

So fragt eine NachDenkSeiten-Leserin. Von der Rettung der Demokratie gegen den Putsch kann keine Rede sein. Das war ohnehin unsinnig. Die Türkei ist mit Erdogan auf dem Weg zur Diktatur. Manches ähnelt der Machtergreifung der Nazis. Türken haben Angst, offen zu sprechen. Viele wurden verhaftet und gedemütigt. Ausnahmezustand. Wir sind in vieler Weise davon betroffen. Dazu ein Video. Der [Link über die Demonstration von Türken in Berlin](#) wurde uns vom NachDenkSeiten-Leser O.B. geschickt. Die Quellen ist geprüft, so gut das geht. **Albrecht Müller**.

O.B. hat eine eindrucksvolle Kombination von Links geschickt. Schon beim ersten läuft es einem kalt den Rücken hinunter. Den dort abgebildeten Berliner Polizisten ging es vermutlich nicht anders. Es zeigt deutlich, welchen Zugriff Erdogan und seine Anhänger auf unsere Städte haben können. Weitere [Berichte](#) zeigen Opfer - Tote und um ihr Leben bangende Menschen.

Wo bleiben die Sanktionen, wo der Abzug der Bundeswehr?

Was wäre hier los, wenn diese Fotos in Russland aufgenommen worden wären? Haben Sie etwas von Sanktionen gegen die Türkei gehört? Haben Sie etwas davon gehört, dass Präsident Obama oder Kanzlerin Merkel das Ende der Mitgliedschaft der Türkei in der NATO gefordert haben? Es wäre doch mal interessant, eine türkische Punkband vergleichbar zu Pussy Riot jetzt in eine türkische Moschee zu schicken, wie das vermutlich von westlicher Seite in Russland geschehen ist.

Reaktion unserer Medien

Einige unserer Medien haben betroffen und mit guten Informationen reagiert. So zum Beispiel die [Süddeutsche Zeitung](#). Einige nicht, auch die betroffenen Verbände nicht. So wird das Ereignis der Putsch-Niederschlagung vom Zentralrat der Muslime aufgehübscht:

[„An alle, die sich auf eine Türkei unter Militärdiktatur gefreut haben: Das Volk hat gesiegt“](#)

Auch interessant:

[„Wie sich die konservativen Islamverbände wegduckten“](#)

VON ABDEL-HAKIM OURGHI

Die größte Gefahr geht nach Ansicht des Freiburger Islamwissenschaftlers Abdel-Hakim Ourghi nicht von polizeibekanntem Salafisten aus, sondern von den konservativen muslimischen Dachverbänden. Sie seien noch „meilenweit“ von einem aufgeklärten Islam entfernt. Ourghi fordert drastische Maßnahmen

Ablenkungsmanöver bei anderen Medien auf der Basis von Äußerungen von Mitgliedern des Europäischen Parlaments:

Wenn Sie im Netz nach „Putinisierung Türkei“ suchen, dann werden sie 1190 Fundstellen finden. Dieser Versuch, die Vorgänge im NATO-Land Türkei und beim bevorzugten Partner der Europäischen Union abzulenken und umzulenken, ist vom CDU-Parlamentarier Elmar Brok erfunden worden. Das ist typisch. Er war immer schon ein Vertreter von Bertelsmann in Brüssel und ist Vorsitzender des außenpolitischen Ausschusses des Europäischen Parlaments. Auf diesem Niveau wird in Brüssel mit einem ernstem Vorgang bei einem Land umgegangen, mit dem wir vielfältig verflochten sind. Brok versucht damit auch von der engen Verbindung zwischen Angela Merkel und Erdogan abzulenken.

Und dieser Versuch wird von wichtigen Medien und einem Rattenschwanz anderer Medien übernommen, beim Münchner Merkur sogar mit Bild von Putin und Erdogan. Hier der Anfang der Meldung der Tagesschau:

EU-Parlamentarier zur Türkei

[Warnung vor einer "Putinisierung"](#)

Die Sorge im EU-Parlament ist groß, dass sich die Türkei immer weiter von Europa entfernt. Aus dem versuchten Putsch könnte ein Gegenputsch werden, eine "Putinisierung" drohe. Am Ende stünden die EU-Beitrittsbestrebungen auf dem Spiel.

Von Kai Küstner, ARD-Studio Brüssel

In der EU sorgt man sich über einen der wichtigsten Nachbarn. Dies ist herauszuhören aus den Sätzen des Vorsitzenden im Auswärtigen Ausschuss des EU-Parlaments, Elmar Brok, der gleich zu Beginn des Sonder-Treffens vor der Gefahr warnt, dass die Türkei sich angesichts der aktuellen Ereignisse weiter von Europa entferne. "Wenn ich sehe, dass offenbar jetzt schon ein Treffen mit Präsident Putin konkret geplant ist, dann hoffe ich nicht, dass das zu einem Festival der Autokraten wird", sagte Brok wörtlich.

...

(Ungefähr 1.190 Ergebnisse (0,33 Sekunden) bei putinisierung der türkei)

Erdogans Haltung zur Demokratie

Zur [Erinnerung ein Erdogan-Zitat, ca. 12 Jahre alt](#); man hätte das alles schon wissen können:

“Die Demokratie ist nur der Zug, auf den wir aufsteigen, bis wir am Ziel sind.
Die Moscheen sind unsere Kasernen, die Minarette unsere Bajonette, die
Kuppeln unsere Helme und die Gläubigen unsere Soldaten.”
(R. T. Erdogan)

Was absehbar auf uns zukommt:

- Eine Radikalisierung der Anhänger Erdogans unter den hier lebenden Türken.
Vermutlich ständige Konflikte, wenn sich hier Stimmen gegen die von Erdogan betriebene Entwicklung zu einem intoleranten undemokratischen Staat erheben.
- Viele zusätzliche Flüchtlinge aus der Türkei
- Möglicherweise Verschärfung des Konfliktes zwischen Türkei und Syrien nach der Grundregel von Diktatoren, sich mit einem äußeren Feind zu schlagen, um intern die Reihen zu schließen.
- Massive Fragezeichen hinter dem Merkel Deal mit Erdogan zur Flüchtlingsfrage.
- Etc.